

## TIME OUT – Reflexionsraum für Führungskräfte

### **Unter Zeitdruck vor komplexen Entwicklungen und Entscheidungen stehen**

Führungskräfte aus allen Branchen finden sich häufig in einer vergleichbaren beruflichen Situation vor: Sie stehen vor Entwicklungen und Entscheidungen in komplexen Situationen und können sich zeit- und themenabhängig nicht in dem Maße mit dem Umfeld austauschen, wie sie es sich wünschen oder wie es die Situation benötigen würde.

Die Veränderungen im Arbeitsumfeld durch Homeoffice, hybride Zusammenarbeit, flachere Hierarchien, Erwartungen nach Teilhabe durch Mitarbeitende, selbstorganisiertes Arbeiten, erhöhtem Tempo und Komplexität brauchen Freiräume, um sich auszutauschen, Abstand zu gewinnen, zu orientieren, neu zu verorten und handlungsfähig zu bleiben.

### **Resonanz erhalten – Spielräume eröffnen**

TIME OUT ist ein Reflexionsraum (Supervision) für Führungskräfte zur kontinuierlichen Professionalisierung des beruflichen Handelns sowie fortlaufenden Gestaltung der Führungsrolle. Eine Situation in Worte zu fassen und die Resonanz anderer darauf zu erleben, erweitert oft bereits das eigene Sichtfeld und eröffnet Spielräume. Ungelöste Fragen, schwierige Situationen und Konflikte aus dem Arbeitsfeld werden im Kreis einer unterstützenden Gruppe aus verschiedenen Blickwinkeln reflektiert, um daraus ein größeres Verständnis der Situation, neue Perspektiven und Handlungsoptionen zu gewinnen.

### **Neue Gruppe geplant ab 2023**

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf und lassen sich auf die Interessent:innenliste setzen.

Geplant ist eine Reihe von 6 Terminen, ca. alle 6 bis 8 Wochen, jeweils von 16:30 bis 19:30 für 5-8 Leitende aus unterschiedlichen Professionen. Heterogenität ist ausdrücklich erwünscht! Die Anmeldung gilt verbindlich für den ersten TIME OUT-Termin. Danach entscheiden Sie sich zur Teilnahme an den weiteren fünf Terminen, die wir gemeinsam verabreden. Kosten: € 130,- inklusive MwSt. pro Abend.

Voraussetzung für diese Arbeit ist die Bereitschaft eigene Fälle, Projekte und Veränderungsvorhaben einzubringen. Nicht bei jedem Treffen muss ein eigener Fall eingebracht werden.